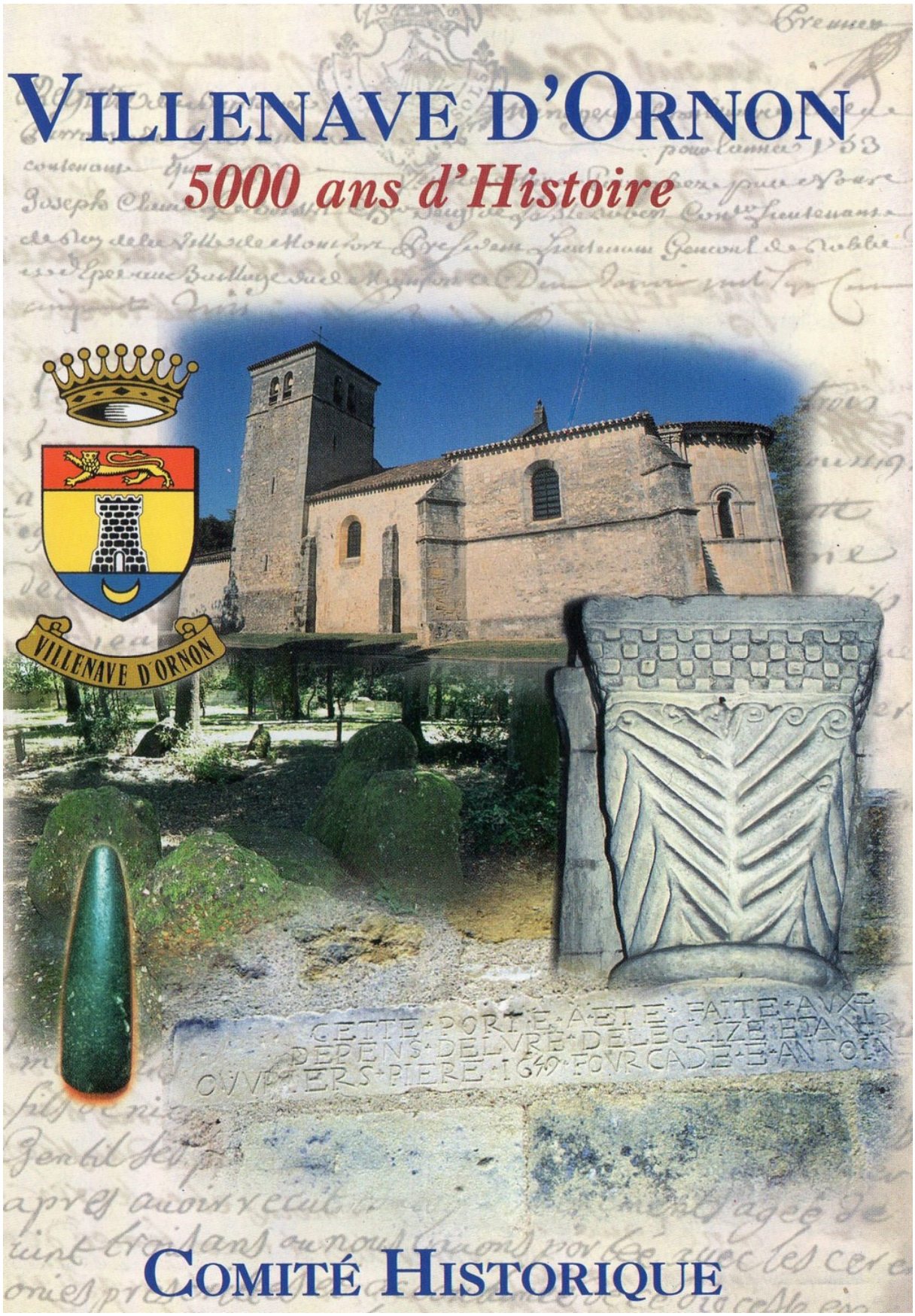


VILLENAVE D'ORNON
5000 Jahre Geschichte

Oben das Wappen von Villenave d'Ornon.
Der Halbmond symbolisiert eine der Schleifen der Garonne.
Der Turm erinnert an den Grafen von Ornon, der am Anfang der Schaffung der Kommune war.
Der Leopard erinnert an die englische Herrschaft.
Die gelbe Farbe stellt(vertritt) Weißwein von Carbonnieux dar.

Villenave Ornon ist Stadt-Bezirk von 28 000 Bewohnern, die südliche Tür der Städtegemeinschaft von Bordeaux, deren ein Mitglied sie Gründer 1965 war. Überreste mégalithiques bezeugen eine Humananwesenheit auf dem kommunalen Territorium, vor 5000 Jahren. Es handelt sich um eine Gruppe von fünf Gräbern, die in der Gironde einzig ist, aus den Steinen gebildet, poudingue, ungefähr 3000 vor J.C errichtet.. Diese Website(Gegend) surplombe von Wasser Weiß, ein Fluß, der seine Quelle in girondines Landes Léognan nimmt, um sich in die Garonne, vor die Insel den Juden zu stürzen.
Andere Überreste gallo-romanischer Bewohner sind bei Geneste und Sarcignan anwesend. Ein gallo-romanischer Aquädukt, der mit dem ersten Jahrhundert datiert, ging aus Veyres, ging dann Sarcignan, wo man es Überreste 1973 entdeckt hat, und von Madère weiterging, um zu kommen mit dem Wasser Zug antik Burdigala versorgen (römischer name von Bordeaux).
Eine feudale Scholle Courréjean, nahe Wasser Weiß, schützte den Hafen desselben Namens gegen Jahr 1000.

Des Mittelalters im Hundertjährigen Krieg …

Im XI. Jahrhundert ist eine Kirche auf einem besetzten Gebäude damals merowingisch gebaut, vielleicht auf einem antiken Monument. Das Gebäude versteht ein großes Schiff, das in drei Teilen(Seiten) durch eine Ausrichtung von Pfeilern in den nüchternen Kapitellen und ein zusammengesetztes Kopfkissen von drei Kapellen geteilt ist.
Während des XII. Jahrhunderts und des XIII. Jahrhunderts erträgt die Kirche Änderungen. Man fügt ihm eine Apsis hinzu, davon zu cul-de-four und dekorierte Kapitelle. Diese Kirche ist das Zentrum der Pfarrkirche ein Martinstag, der sich dann schafft und zu Erzpriester de Cernès gehört, dessen Sitz sich Gradignan, der Grenzkommune Villenave fand. Sie ist auf den Ländereien von Grafen von Ornon, dem Herren gelegt, der dem König von England, dem Herzog von Aquitaine treu ist.

Der Ursprung namens Villenave d'Ornon kommt aus dieser Epoche her. Villenave ist die Übersetzung, die des Wortes Villeneuve ist gascon, das heißt neue Stadt. Sie ist vom Grafen von Ornon geschaffen, der den Sitz(Belagerung) seines Schlosses im Ort " Ornon " auf der Pfarrkirche von Gradignan hatte. Es geben noch deutliche Ruinen dieser Festung. 1274 ist Guillaume Bernard Ritter von Edouard Ier, dem König von England gemacht. Er verpflichtet sich, von den Waffen den Süden von Bordeaux zu schützen.

Die Kirche Martinstag

Die Grafschaft von Ornon schloß dann die Pfarrkirchen von Talence, Gradignan, Léognan, Canéjan, Cestas, Villenave ein und ein Teil(Seite) von Bègles und von Martillac. Diese Familie genoß einen großen Einfluß, weil sie Ländereien und Lehnsherrshaften von Audenge in Blaye besitzte.
Die letzte Dame von Ornon, Maria, sollte ihre Ländereien und die Rechte auf den König von England zwischen 1390 und 1399 abgeben. Zu diesem Zeitpunkt(Datum) schenkte Richard II von England die Grafschaft Jean de Beaufort, dem Marquis von Dorset, der ihn dann Henri Bowet, dem Bischof von Bath, dann dem Erzbischof von York verkaufte.

Der Krieg von hundert Jahren macht Schäden, wenn 1405, die Grafschaft und seine Festung von den Truppen des Grafen von Armagnac, Leutnant des Königs von Frankreich verwüstet sind. Dieser Schlag war in der Unabhängigkeit von der Grafschaft schicksalhaft, die 1409 in Bürgermeister verkauft ist und jurats (stadtrat) Bordeaux.
Er wird in ihrem Besitz bis 1789 bleiben.
In die XIV. und XV. Jahrhunderte

Das Schloß Carbonnieux

die Kirche erträgt Martinstag wichtige Änderungen seiner Struktur (Kapellen, Kreuzrippe). Le Béquet dann eine Votivkapelle, St.James gewidmet: keine englische Sprache Heiligen Jacques. Villenave und seine Kirche zu sehen vorbei Pilger Compostela. Im XVII. dann im XVIII. Jahrhundert, das ist der Kirchturm und die Fassade, die umgeändert sind. Das Gebäude wird historisches Monument 1920 (Apsis) und der Rest des Gebäudes geordnet sein, der im zusätzlichen Inventar der historischen Monumente 1925 eingeschrieben ist, sowie des Mobiliars (Statue, Stoffe(Gemälde), Glocken oder Flachreliefs) zwischen 1908 und 1995.
Seit dem XIV. Jahrhundert haben sich kleine Lehnsherrshaften auf der Pfarrkirche geschaffen: Carbonnieux, Courréjean, Geneste, Beunon, Montplaisir, La Hé und Bois-Lalande (Sallegourde). Sieben Mühlen erscheinen auf den Borden von Wasser Blanche und Wassers Lüge.

Henri IV in der Französischen Revolution

Die Heilung von Villenave ist in der Würde von Kassierer der Metropolitankirche Heiliger André von Bordeaux 1627 vereinigt und das bis 1789 wird fortwährend vicairie und. Eine Schleuder platzt 1643 gegen die Macht des Königs Ludwigs XIV und ihres Premierministers Mazarins.
Störungen(Unruhen) bewegen die Gegend und das Schloß von Carbonnieux, das zur Familie der Ferron bordelais Parlamentarier gehört, schütze) für eine Nacht 1649 die königlichen Truppen.

Neue kleine Schlösser erscheinen bei den XVII. und XVIII. Jahrhunderten, die mit den Weingärten umgeben sind: Canteloup, Madère, Barret, großer Ferrade, Montgrand, Das Geld, Trigant, Couhins, Gravette, Lahontan, Terrefort, Guiteronde. Ihre neuen Eigentümer sind vom bordelaise Bürgertum abstammend. Der Kartograph von Belleyme gekommen, unter anderem über unsere Pfarrkirche zu arbeiten, wurde der Pate eines kleinen Villenavaiss 1771.
1789 ist die Kommune im Verschiedenen, der ist Weiler, der durch große Gebiete, Eigenschaften von Bürger umgeben ist und den adeligen bordelais Parlamentariern geteilt. Die Revolution erlaubt die Bereitstellung einer von derjenigen von Bordeaux verschiedenen Stadtverwaltung und das kommunale Territorium festzulegen.

Villenave d‘Ornon seit dem XIX. Jahrhundert: Die Stadtentwicklung und die Öffnung gegenüber der Welt …

Vom 1844 bis 1929 ist die Stadtstadt durch eine lange Polemik um eine eventuelle Spaltung der Kommune in den zwei verschiedenen Wesenheiten gestört. Die Premiere, die sich um die Kirche Saint-Delphin in der Brücke von Maye und anderes im Marktflecken schafft. Schließlich nehmen eben die Anhänger der Einheit ihn mit.
In zweiter Hälfte des XIX. mehrere Wohngebiete erweitern: Pont-de-la-Maye, Pont-de-Langon, Hourcade, Sarcignan. Der Omnibus verbindet Villenave mit Bordeaux und die Eisenbahn geht 1855, um sich Langon anzuschließen.
Eine Baupolitik öffentlicher Gebäude organisiert sich: die Schule von Bourg (1855), Bürgermeisteramt (1875 beschlossen und 1877 eingeweiht), die Schule von Pont-de-la-Maye (1882), die Post von Bourg (1885). Ein Bedienungsfeld in Béquet ist im 18. Armeekorps 1879 anvertraut.
Berühmte Besucher sind Villenave gekommen: Ludwig XIV, Napoleon Ire 1807, der Herzog von Angoulême und der Herzog von Wellington 1814, die Herzogin von Angoulême, dem Mädchen von Ludwig XVI, in 1822, Franz Liszt innerhalb von Jahren 1860, der Minister des Krieges Etienne 1906 und der Präsident Sadi Carnot, von Schiff, 1888 und Armand Fallières in der Kalesche 1910.
1890 ist die Kommune ist dann in den drei Wohnvierteln geteilt: Pont-de-la-Maye, Bourg und Courréjean. 1902 ersetzt die Straßenbahn den Omnibus und 1911 elektrifiziert sich die Kommune.
Andere Wohnviertel sind in den 20er Jahren geschaffen: Chambéry, La Générale, Rouquette, Madère …

Die Bevölkerung hat sich seit 1794 vervierfacht, von 1604 auf 6000 im Jahr 1936, danach verdoppelt, 1954 zählte 10 000 Einwohner und bis 1968 nochmals auf 21 464 Einwohner verdoppelt. Sie erreicht 2014 etwa 30 000 Bewohnern.

Im Krieg 1914-1918 wird auf einem Teil des Exerzierplatzes ein Krankenhaus errichtet, darunter das Schloß von Béquet, im Jahre 1770 gebaut (heute Lazarett Robert-Picqué, eingeweiht 1936).

Das Schloß von Sallegourde

Während des Zweiten Weltkriegs, ist die Stadt Teil des besetzten Gebiet und einige aus der Gemeinde feste Form für Frankreich. Es wird 28. August 1944 von der F.F.I. freigegeben. Sallegourde Schloss mit seinen Parkanlagen sind als Schutzgebiete im Jahr 1943 aufgeführt.

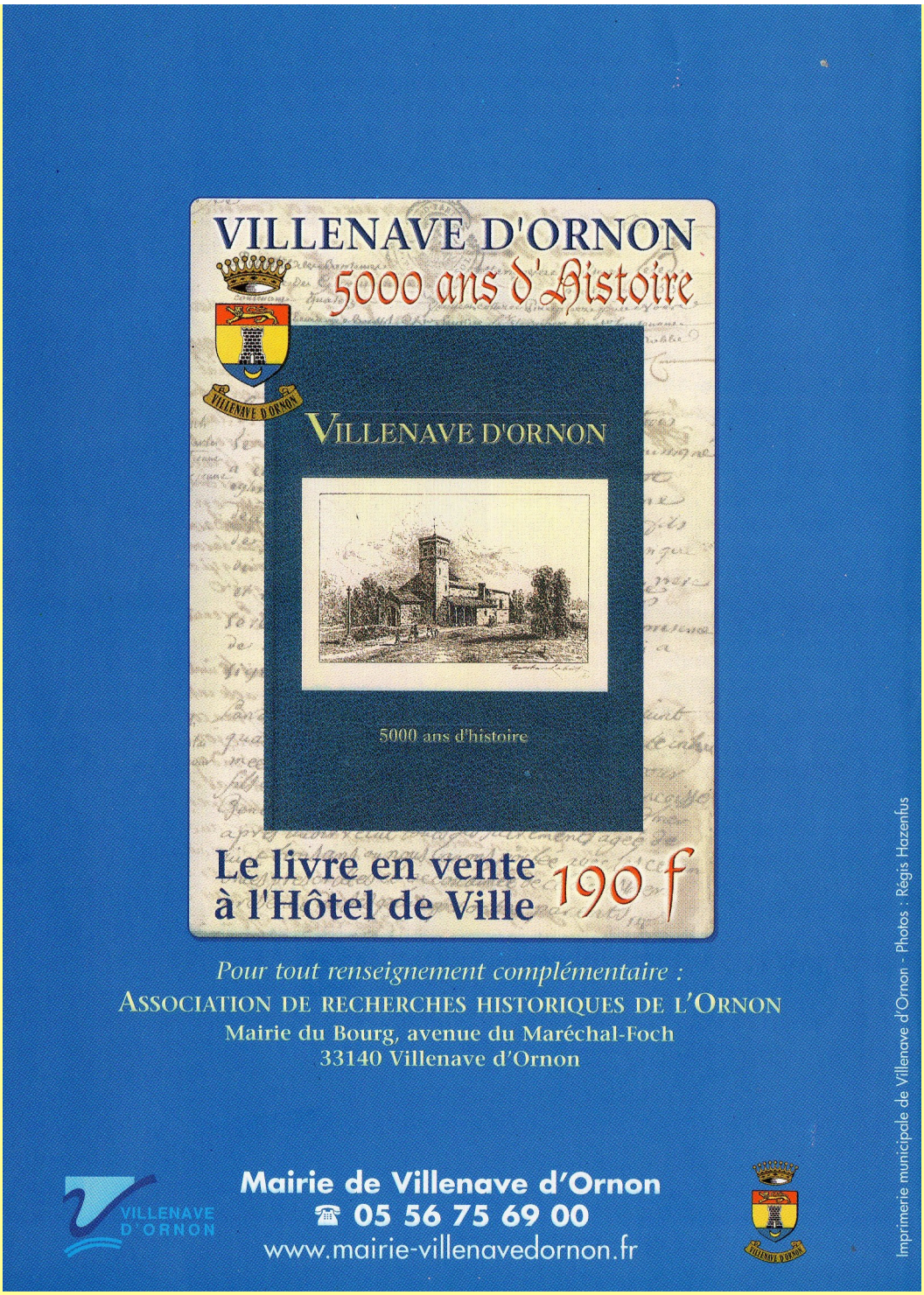
Schloß von Canteloup - Rathaus

Die 60er Jahre sah die Installation von Fabriken und Unternehmen in den Stadtteilen Hourcade, Courrejean, Chanteloiseau. Chambery ist ein Wohngebiet mit kleinen Geschäften. Halle zog in Pont-de-la-Maye (aktuelle CPAM) und im Bereich Canteloup Schloss aus dem Jahr 1777.

Im Jahr 1948 ist eine Kapelle, jetzt stillgelegten und in Wohnungen umgewandelt, baute die Größe.

Das neue St. Delphin Kirche wurde 1966 in Chambéry 1967 gebaut, und das von Sainte-Jeanne-de-Lestonnac Derzeit hat die Stadt achtzehn öffentlichen Schulen, Privatschulen und zwei Universitäten. Eine wichtige sportliche und kulturelle Aktivitäten und belebt das Leben der Stadt. Es bietet seinen Bewohnern zahlreiche Sportanlagen (Sporthallen, Stadien, Schwimmbad, Eishalle) und Webseiten für Kultur und Freizeit (Bibliothek, lokale Vereine, Schulen Tanz und Musik, Zirkusschule, ein Ferienhaus in den Pyrenäen Luz-Saint-Sauveur, ...).
Villenave d'Ornon auch die Heimat von öffentlichen Einrichtungen : das Nationale Institut für Agrarforschung, der Nationalen Institut für Agrarforschung, ein Staatskasse, eine Polizeistation, drei Hotels von Positionen, eine zentrale Stelle, ein Notfall-Brigade Zentrum usw.
Schließlich hat die Stadt eine Gemeindejugendratesim Jahr 1993, eine lokale Entwicklungsausschuss im Jahr 1995 einen Ältestenrat, einen Rat der Jugendliche und vier Nachbarschaftsräte im Jahr 2008.

Eine neue Präsidentenbesuch ehrt die Stadt , die von François Mitterrand im Jahre 1982 .
Eine Politik der Kulturaustausch und internationale Beziehungen hat eine Paarung mit vier Städten in Europa freigegeben: SEEHEIM-JUGENHEIM (Deutschland) im Jahr 1982, BLANES (Katalonien, Spanien) im Jahr 1987 (2008 aufgelöst) TORRES VEDRAS (Portugal) in 1992 und BRIDGEND (Wales, Großbritannien) im Jahr 1994 und die Gründung der Konsulat Kongo im Jahr 1991. Das Gebäude des neuen Konsulates wurde 1996 von Premierminister, Joachim YHOMBY-OPANGO, dem früheren Präsidenten des Kongo.



Preis: 29 € .

Verband der Geschichtsforschung von Ornon (A.R.H.O.)
2 rue André Paul Noubel
33140 Villenave d'Ornon
E-Mail: arho@free.fr - Website: arvo.jimdo.com